



Sitzung vom 26. Juni 2018

BESCHLUSS NR. 237 / S7.06.30

Projekt «Sanierung Hallenbad Buchholz / Erweiterung zum Nationalen Schwimmsportzentrum» Vorbereitung der Planung und Planerevaluation, 2009-2011 Kreditabrechnung und Genehmigung

Ausgangslage

Mit Beschluss Nr. 170 vom 5. Mai 2009 bewilligte der Stadtrat einen einmaligen Kredit von 240 000 Franken für das Projekt «Sanierung Hallenbad Buchholz / Erweiterung zum Nationalen Schwimmsportzentrum», Vorbereitung der Planung und Planerevaluation.

Im Zusammenhang mit der Bauabrechnung des Ende 2016 realisierten Hallenbads wurde erkannt, dass dieser Kredit noch nicht abgerechnet wurde. Die Abrechnung liegt nun vor.

Rückblick

Im Rahmen der «3-Bäderbetrachtung» wurden zwischen 2007 und 2009 erste Überlegungen zur Sanierung des Hallenbades gemacht. Dabei entstand die Idee, ein Nationales Schwimmsportzentrum in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Schwimmverband aufzubauen. Im März 2009 bestand ein Vorprojekt, welches einen Neubau mit 50 m-Olympiabecken, ein Synchronschwimmbecken sowie die Sanierung des bestehenden Bades vorsah. Geplant war ein einfacher und kostengünstiger Zweckbau in leichter Stahlbauweise. Die Kostenschätzung ging von 16.9 Mio. Franken aus. Es wurde mit Subventionsbeiträgen von Bund und Kanton in der Höhe von 8 Mio. Franken gerechnet.

Dieses Vorprojekt galt es mit dem vorliegenden Kredit von 240 000 Franken weiter zu entwickeln. Gegen Ende 2009 stellte sich heraus, dass die Investitionskosten deutlich höher lagen als bisher angenommen. Auch wurde absehbar, dass aufgrund einer Strategieänderung des Schweizerischen Schwimmverbandes die in Aussicht gestellten Bundessubventionen deutlich geringer ausfallen würden als bisher angenommen.

Nachdem sich die seit 2009 regelmässig tagende Planungs- und Baukommission auf die Ausgestaltung der verbleibenden Bestandteile einigte und diese durch eine externe Firma nachkalkulieren liess, entschied der Stadtrat im März 2011, ein stark reduziertes Projekt weiter zu verfolgen. Für dieses aktualisierte Projekt wurde schliesslich ein neuer Wettbewerbskredit beantragt.

Kreditabrechnung

Die Abrechnung vom 23.04.2018 für das Projekt «Sanierung Hallenbad Buchholz / Erweiterung zum Nationalen Schwimmsportzentrum», Vorbereitung der Planung und Planerevaluation, zeigt folgendes Bild:

	Fr. inkl. MWST
Kosten 2009	92'973.10
Kosten 2010	100'394.10
Kosten 2011	11'269.70
Total effektive Kosten	204'636.90
Bruttokredit	240'000.00
Minderkosten	35'363.10
Minderkosten in %	-14.7%



Im Wesentlichen wurde Folgendes mit dem Kredit realisiert:

- Erarbeiten einer Strategie zum Ausbau des Hallenbades (dringend benötigte Kapazitätssteigerung für die Bevölkerung und die Schulen von Uster) sowie Ausbau als «Nationales Schwimmsportzentrum» für den Schweizerischen Schwimmverband (SSF)
- Erstellen einer Konzeptstudie «Aqua Transform» 2009
- Submission Bauherrenvertretung als Gesamtprojektleitung
- Erstellen einer Projektorganisation, inkl. Einsetzen der Baukommission
- Erarbeiten eines Betriebskonzeptes und eines Raumprogrammes
- Machbarkeitsstudie und Grobkostenschätzung (reduziertes Projekt 2010)
- Vorbereitung Auswahlverfahren (Wettbewerb)

Die Kreditabrechnung beinhaltet alle Zahlungen bis 18.09.2011.

Buchhaltungskontrolle

Die Kreditabrechnung wurde durch das GF Sport kontrolliert und stimmt mit den Kontenauszügen im Abacus überein. Das Investitionskonto Nr. 72110.003 «Hallenbad, Sanierung und Erweiterung» kann nach der Genehmigung durch den Stadtrat inaktiv gesetzt werden.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Kreditabrechnung vom 23.04.2018 für das Projekt «Sanierung Hallenbad Buchholz / Erweiterung zum Nationalen Schwimmsportzentrum» im Betrag von 204 636.90 Franken inkl. MwSt. wird genehmigt.
2. Mitteilung an
 - Abteilungsvorsteherin Gesundheit, Esther Rickenbacher
 - Abteilungsleiterin Gesundheit, Anita Bernhard
 - Abteilung Finanzen

öffentlich